

## Numerik II – 14. Übungsblatt

### Aufgabe 56:

Beim QMR-Verfahren kann man die Residuenorm  $\|r_m\|$  nicht so einfach aus bekannten Größen ablesen wie bei den anderen Verfahren. Man kann jedoch die Matrix-Vektormultiplikation zur Berechnung von  $r_m = b - Ax_m$  einsparen, wenn man die folgende Update-Formel für die Residuenvektoren verwendet:

$$r_m = |s_m|^2 r_{m-1} + \rho_m c_m v_{m+1}.$$

Beweisen Sie diese Rekursion in folgenden Schritten:

- (a) Zeigen Sie, dass  $r_m = \rho_m z_m$ , wobei  $z_m = V_{m+1} Q_m e_{m+1}$ .

**Hinweis:** Verwenden Sie  $x_m = V_m y_m$  mit  $y_m = R_m^{-1} q_m$  und  $r_m = V_{m+1}(\beta e_1 - \tilde{T}_m y_m)$ .

- (b) Zeigen Sie mit Hilfe der speziellen Form von  $Q_m$  als Produkt von  $m$  Givens-Rotationen

$$Q_m e_{m+1} = -s_m \begin{bmatrix} Q_{m-1} e_m \\ 0 \end{bmatrix} + c_m e_{m+1}.$$

- (c) Schließen Sie aus (b) die Rekursion

$$z_m = -s_m z_{m-1} + c_m v_{m+1}$$

und daraus mit Hilfe von  $\rho_m = -\bar{s}_m \rho_{m-1}$  die Behauptung.

### Aufgabe 57:

Zeigen Sie, dass die rekursive Definition der Tschebyscheff-Polynome

$$\begin{aligned}
 T_0(x) &= 1 \\
 T_1(x) &= x \\
 T_{n+1}(x) &= 2xT_n(x) - T_{n-1}(x)
 \end{aligned}$$

äquivalent ist zur expliziten Darstellung

$$T_n(x) = \frac{1}{2} \left[ \left( x - \sqrt{x^2 - 1} \right)^n + \left( x + \sqrt{x^2 - 1} \right)^n \right].$$

### Aufgabe 58:

Betrachten Sie das lineare Gleichungssystem  $Ax = b$  mit

$$A := \begin{bmatrix} 0 & 1 & & & \\ & 0 & 1 & & \\ & & \ddots & \ddots & \\ & & & \ddots & 1 \\ 1 & & & & 0 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{N \times N} \quad \text{und} \quad b := \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^N.$$

- (a) Wenden Sie das CGNE-Verfahren aus Aufgabe 53 an, wobei der Startwert  $x_0$  als der Nullvektor gewählt wird. Was kann man über die Konvergenz aussagen?
- (b) Auf das Gleichungssystem kann man auch das GMRES-Verfahren mit demselben Startwert  $x_0 = 0$  anwenden. Was kann man nun über die Konvergenz sagen?

**Aufgabe 59:**

Es sei  $L$  der Abbruchindex des Lanczos-Verfahrens. Zeigen Sie, dass sowohl aus  $v_{L+1} = 0 \in \mathbb{R}^N$ , als auch aus  $w_{L+1} = 0 \in \mathbb{R}^N$  folgt, dass alle Eigenwerte von  $T_L$  auch Eigenwerte von  $A$  sind, d. h.  $\sigma(T_L) \subseteq \sigma(A)$ .